

Elke Prettner

**„Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der
Erinnerung“**



Schweren Herzens müssen wir die traurige Nachricht bekanntgeben, dass unsere liebe Kollegin und Freundin, Elke Prettner, viel zu früh und völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Elke war seit April 1998 im Bereich Pharmazeutische Chemie tätig, nachdem sie ihre Ausbildung an der Lehranstalt für Chemotechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hatte. Auf Grund ihrer vielseitigen Fähigkeiten und ihrer breit gefächerten Interessen brachte sie sich im Laufe der Jahre in mehreren Arbeitsgruppen ein. Am Beginn ihrer Tätigkeit beschäftigte sie sich hauptsächlich mit analytischer Chemie und da vor allem mit spektroskopischen Methoden. In den letzten vier Jahren unterstützte sie die Arbeitsgruppe für Arzneistoffentwicklung mit ihrem Teamgeist und ihrem fachlichen Können. Ganz besonders erfüllte sie immer die gemeinsame Arbeit mit DiplomandInnen und DissertantInnen, denen sie nicht nur mit ihrem Wissen, sondern vor allem mit ihrer offenen, herzlichen und liebenswürdigen Art eine wichtige Ansprechpartnerin war.

Besondere Freude bereiteten ihr gemeinsame Ausflüge und Feiern, bei denen wir dank ihrer unbeschwerten Art und ihres sonnigen Gemüts stets eine wunderschöne Zeit mit ihr verbringen durften.

Vielen von uns war sie nicht nur Kollegin, sondern auch eine wertvolle Freundin und Wegbegleiterin.

Ihre beiden Kinder Selina und Matteo haben für Elke die Welt bedeutet. Ihnen, Elkes Mann, ihrer Familie und ihren Freunden gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Liebe Elke - Danke für Alles, du wirst uns allen sehr fehlen!